

THE POWER OF CAPAROL.



Oberflächen von Caparol

**GRENZENLOSE
VIELFALT.**

S. 10

Nespri-Spritztechnik

**SPRÜHT VOR
EFFIZIENZ.**

S. 14

Nachwachsende Rohstoffe

**AUF DIE KRAFT DER
NACHHALTIGKEIT
SETZEN!**

S. 22

Design in Schwarz und Weiß

MAXIMALER KONTRAST.

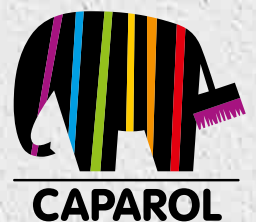
S. 32

Zukunftsmacher
Gebäude

**WERTSTEIGERUNG
DURCH
SANIERUNG**

S. 26

THE POWER OF SURFACE.



SURFACE SEITE 4

ELEPHANT SPEED

EFFICIENCY

DIGITAL GREEN SEITE 22

TECHNOLOGY

THE NATURE

POWER CULTURE

OF DESIGN

COLOR FREE SEITE 42

HEALTH

LIVING FAMILY SEITE 50

QUALITY TEAM

FUTURE

LIEBE LESER,

SEITE 12

Oberflächen sind so viel mehr als Farbe an einer Wand. Sie umgeben uns immer und überall. Sie inspirieren uns. Sie beschützen unsere Liebsten. Jedes Gebäude, das wir sehen, jeder Raum, den wir betreten: Es ist eine Oberfläche, die uns zum Bleiben einlädt – oder auch nicht. Ein Gebäude ohne die richtigen Oberflächen ist nur eine seelenlose Box.

Die Leidenschaft für Oberflächen ist das, was uns bei Caparol antreibt, seit mehr als 125 Jahren. Deswegen haben wir ihnen ein ganzes Magazin gewidmet. Und all denjenigen, die Oberflächen zum Leben erwecken, sie mit ihren eigenen Händen formen und dabei individuelle Lösungen für bessere Lebensräume schaffen.

Sollen andere Oberflächen ruhig für oberflächlich halten. Wir von Caparol sind dafür da, Oberflächen stark, smart und schön zu machen. Willkommen bei unserer gemeinsamen Reise, die Kraft der Oberfläche zu entfesseln.

Ralf Murjahn

Dr. Ralf Murjahn
Inhaber und CEO



SEITE 30

THE POWER OF SURFACE.

OBERFLÄCHE EIN WUNDER DER

EINE GROSSE AUFGABE.

Schon erstaunlich, wozu Oberflächen alles imstande sind. Ein besonders beeindruckendes Beispiel ist die Haut des Elefanten. Zwei bis drei Zentimeter ist sie dick. Die Oberfläche hat hier vor allem die Aufgabe, die gewaltige Masse zusammenzuhalten. Bis zu 6.000 Kilogramm kann ein Elefanten-Bulle wiegen. Starke Leistung!

Eine weitere wichtige Funktion ist die Kühlung. Elefanten können nicht schwitzen und deshalb lagern sie in den Falten der Haut Schlamm und Wasser ab. Wer den Mut hat, Elefanten zu streicheln, sollte trotz des rauen Aussehens eine weiche, empfindliche Oberfläche erwarten.

OBERFLÄCHEN HABEN VIELE TALENTE.

In der Natur finden sich unzählige Beispiele, in denen Oberflächen wichtige Funktionen wahrnehmen. Ein Fell schützt vor Kälte, Schuppen lassen Fische durch das Wasser gleiten und Bäume können tatsächlich über Blätter atmen. Da wundert es nicht, dass das größte Organ des Menschen seine Haut ist. Und auch um uns herum machen Oberflächen einen richtig guten Job. Mal ehrlich: Gibt es etwas Faszinierenderes als Oberflächen?

HEN, ER NATUR

THE POWER OF SURFACE.

OBERFLÄ FÜR MEHR GEBÄ



国家体育场
National Stadium Beijing

CHE N UDELEISTUNG.



EINE GROSSE VERANTWORTUNG.

Schneestürme bei minus 20 Grad, Sandstürme bei 40 Grad: Diese und andere Extrembelastungen muss das Olympia-Stadion von Peking aushalten. Hier macht die richtige Oberfläche den entscheidenden Unterschied – wie bei allen Bauwerken.

Der Auftrag für die Beschichtung von 90.000 Quadratmeter Wandfläche wurde in einem weltweiten Auswahlverfahren an Caparol vergeben. Der leuchtend rote Farbanstrich sämtlicher Oberflächen hinter dem Stahlgeflecht der Fassade, das liebevoll als „Vogelnest“ bezeichnet wird, ist witterungs- und lichtbeständig und zudem mechanisch hoch belastbar.

OBERFLÄCHEN TREIBEN UNS AN.

Ein Gebäude soll Generationen überdauern? Möglichst energieeffizient sein und gesundes Wohnen ermöglichen? Für hohe Anforderungen wie diese sind die jeweiligen Oberflächen verantwortlich. Keine Frage: Oberflächen haben jede Menge Talente und Power. Für uns bei Caparol ist das eine riesige Motivation: Wir wollen stets die besten Technologien und Lösungen finden, damit Oberflächen bei Gebäuden eine olympiareife Leistung abliefern und damit die Erschaffer von Oberflächen die beste Unterstützung erhalten.

THE POWER OF SURFACE.

DIE OBERFLÄC



HEN-MACHER

EINE GROSSE LEISTUNG.

Wer sorgt dafür, dass sich die Kraft von Oberflächen entfalten kann? Der Fachhandwerker, der Maler-Profi. Sie gestalten und verschönern Oberflächen. Sie schaffen Räume, in denen gelebt, gelacht und geliebt werden darf. Erst wenn Handwerker zu echten Oberflächen-Machern werden, ist die Arbeit vollendet. Was für ein toller Job!

Handwerker-Profis sind die Helden des Alltags: Anpacker, Könner, Macher. Immer auf der Suche nach dem besten Ergebnis. Sie vollbringen Meisterleistungen im Großen und im Kleinen. Das verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung.

GEMEINSAM ANPACKEN.


Auch das Handwerk ist heute von rasantem Fortschritt geprägt. Neue Technologien bringen neue Möglichkeiten. Spannend, aber auch herausfordernd! Welche Aufgaben auch immer vor uns liegen: Caparol steht fest an der Seite des Handwerks und aller Erschaffer anspruchsvoller Oberflächen! Vom ersten Entwurf bis zum erfolgreichen Abschluss des Projekts bieten wir herausragende, ganzheitliche Oberflächenlösungen, damit die Lebensräume von morgen Realität werden.



OBERFLÄCHEN VON CAPAROL.



*Calcino Romantico
„Metallucente“*



Kreativtechnik „Autentico“



AntikLasur Rost



Teak



*Original Meldorfer®
Stralsund*



*Stucco Satinato
„Wildleder“*

GRENZENLOSE VIELFALT.

Die innovativen Oberflächen von Caparol bieten eine schier grenzenlose Vielfalt. Gut so! Denn ob Innenraum oder Fassade: Wie eine Oberfläche gestaltet wird, ist schließlich immer ein Statement. Für einen persönlichen Stil. Für einen bewusst gewählten Wohlfühlfaktor, der von Mensch zu Mensch ganz unterschiedlich ausfallen kann.

Eine Wand, die an grobes Leinen erinnert? Mit Caparol kein Problem. Ein wasserverdünnter Lack mit der Verarbeitungsqualität eines lösemittelhaltigen? Haben wir. Eine Fassaden-dämmung mit Naturstein oder Glasmosaik? Auch das gibt es bei uns. Caparol hat unzählige Technologien und Produkte parat, um aus Räumen Lebensräume zu machen.

OBERFLÄCHEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Mit jeder guten Oberfläche steigern wir die Lebensqualität von Menschen. Und darum geht es am Ende: Die gemeinsame Aufgabe von Caparol und Fachhandwerkern ist es, das Leben und Arbeiten in Gebäuden zu verbessern. Dabei

stehen vier wichtige Bedürfnisse im Zentrum: mehr Effizienz, mehr Nachhaltigkeit, besseres Design und mehr Gesundheit. Allen vier Themen widmen wir uns mit großer Leidenschaft – auch in den folgenden Kapiteln in diesem Magazin.

EFFIZIENZ

SEITE 12

NACHHALTIGKEIT

SEITE 22

DESIGN

SEITE 30

GESUNDHEIT

SEITE 42

THE POWER OF EFFICIENCY.

EFFIZ

DURCH TECHNOLOGIE.

IENT

Wer sein Ziel schneller erreicht, ist effizienter. Beispiele gefällig? Mit Autos, Bahnen und Flugzeugen können wir uns schneller fortbewegen. Mit Fließbändern, PCs und der Digitalisierung haben wir Prozesse beschleunigt und mit Smartphones wurde unsere Kommunikation revolutioniert. Das Erfolgsgeheimnis dahinter? Bahnbrechende Technologien. Sie sind die treibende Kraft hinter Effizienz.

Nicht immer sind innovative Technologien so sichtbar wie ein neues Smartphone. Manchmal arbeiten sie auch im Verborgenen. Auch Caparol hat eine Vielzahl von innovativen Technologien in seine Produkte und Services integriert und sorgt so für mehr Schnelligkeit, Effizienz und Langlebigkeit. Für Handwerker bedeutet das mehr Zeit, mehr Erfolg und mehr Spaß bei der Arbeit. Also, auf geht's.

THE POWER OF EFFICIENCY.

Sanft verteilt sich die weiße Farbe auf der Häuserwand. Ein leichter Druck genügt – schon wird angesprüht, was angesprüht werden soll. Hochpräzise. Gleichmäßig. Und richtig schnell. Störender Sprühnebel? Fehlanzeige. Die Anwendung? Total einfach. Anstrengend ist anders. So fühlt sich Nespri in der täglichen Anwendung an, das patentierte Spritzsystem von Caparol für effizienteres Arbeiten. Es wurde für optimale Oberflächenergebnisse konzipiert – und liefert sie auch. Quasi im Handumdrehen.

Man spart Zeit, Geld und Aufwand und schont auch noch die Gesundheit, weil lästiges Bücken und Eimerschleppen entfallen. Perfekt! Alles, was man braucht, ist ein Nespri-Gerät und eine Nespri-Farbe. Dann kann es losgehen! Nespri ist im Innen- und Außenbereich einsetzbar und die einzige nebelfreie Spritztechnologie am Markt. Ein echtes Premium-Produkt, das vor Effizienz und Wirtschaftlichkeit nur so sprüht. Hinzu kommt: Der Spaß-Faktor ist bei Nespri außerordentlich hoch!



NESPRI SPRÜHT VOR EFFIZIENZ.



*Bis zu 30%
schneller als mit
der klassischen
Rolle!*



SCHNELLER

Verbindet Airless-Tempo
mit Rollen-Präzision

Ohne großen Abdeckaufwand

Leichte Reinigung der Maschine



EFFIZIENTER

700 € pro Objekt sparen vs. Rolle*

430 € pro Objekt sparen vs. Airless*

Mehr Zeit für weitere Projekte



GESÜNDER

Kraftschonenderes Arbeiten
als mit der Rolle

Deutlich weniger Spritznebel
als mit Airless

Kein lästiges Eimerschleppen mehr

*Berechnet vom Maler Institut auf Basis eines typischen Objekts mit einer Fläche von 534 m².

THE POWER OF EFFICIENCY.

THERMOSAN NQG.

HIGHTECH FÜR DIE FASSADE.

Eine Fassade ist das Gesicht eines Gebäudes. Es ist das Erste, was der Betrachter wahrnimmt. Witterungsbedingte Feuchtigkeit und Sonnenstrahlung oder auch verkehrsbedingte Smogbelastungen führen jedoch dazu, dass die Fassade langfristig einem natürlichen Alterungsprozess ausgesetzt ist. Die Folge: Risse, Schmutzbildung, verblassende Farbtöne und Vermoosung. Mit ThermoSan NQG kann dieser Entwicklung deutlich entgegengewirkt werden.

NQG. 3 BUCHSTABEN, 1 TECHNOLOGIE.

Wie so oft beim Thema Effizienz, steckt auch bei ThermoSan NQG eine speziell entwickelte Technologie hinter dem Erfolgsgeheimnis. Die drei Buchstaben „NQG“ stehen für die „Nano-Quarz-Gitter-Technologie“: Die Pigmente und Füllstoffe sind dabei fest im dreidimensionalen Nano-Quarz-Gitter miteinander verbunden und sorgen so für den höheren Langzeitschutz.

THERMOSAN FASSADENPOWER AUCH ALS PUTZ.

Der Capatect ThermoSan Fassadenputz NQG ist die perfekte Systemlösung und optimal auf die Premium-Fassadenfarbe abgestimmt. Als pastöser Putz ist er nicht nur verarbeitungsfertig, sondern auch noch bis zu 20% ergiebiger. Beeindruckende Effizienz!



LANGZEITSCHUTZ GEGEN ALGEN- UND PILZBEFALL

Die Feuchtigkeit wird besser verteilt und verdunstet extrem schnell. Das Ergebnis: praktisch keine Chance für Algen und Pilze. Eine konservierende Beschichtung bietet zusätzlichen Schutz.



MAXIMALE FARBTONSTABILITÄT

Lang anhaltender Schutz vor Sonnenlicht und Ausbleichen der Farben dank UV-beständigem Bindemittel und außergewöhnlich lichtechter Farbpigmente.



HOCH SCHMUTZABWEISEND

Wirksame Verhinderung von Verschmutzung und Anhaftung von Staub und Sporen. Vorübergehend anhaftender Schmutz wird spätestens mit dem nächsten Regen abgewaschen.

Robust müssen sie sein. Beständig gegen Wind und Wetter. Farben, die bei der Sanierung von Fassaden zum Einsatz kommen, sollen das Gebäude verlässlich durch die Zeit begleiten. Das Ziel: Langlebigkeit. Denn auch das ist Effizienz. Ohne nötige Nachbesserungen. Ohne zusätzlichen Aufwand. Ein Name, der

GESCHAFFEN, UM ZU BLEIBEN.

wie kein anderer dafür steht, ist ThermoSan NQG. In ganz Europa finden sich unzählige Beispiele, in denen Häuser damit gestrichen wurden – und immer noch in ihrem Glanz erstrahlen. Auch die „Villa Angela“ im italienischen Rapallo wurde auf diese Art für die nächste Zeitepoche fitgemacht. Caparol hat mit Dekorateur Ennio Lagomarsino über die Herausforderungen des italienischen Klimas gesprochen.



„Vor kurzem war ich wieder bei der Villa Angela. Die Fassade sieht genauso aus, wie ich sie damals verlassen habe.“

Ennio Lagomarsino, Dekorateur

THE POWER OF EFFICIENCY.



Caparol: Worin bestand die besondere Herausforderung bei der Villa Angela?

Das Gebäude befindet sich in der Via Emiliani mitten im Stadtzentrum von Rapallo. Es ist damit einer sehr hohen Smogbelastung ausgesetzt. Und man muss wissen: Das Wetter in Ligurien ändert sich sehr schnell, teilweise sogar innerhalb weniger Stunden. Das macht nicht jede Farbe mit. Als Dekorateur war ich bei der Villa Angela auch besonders gefordert. Die Verzierungen entstanden vor vielen Jahrzehnten mit den damaligen Verfahren. Nun musste alles originalgetreu nachgearbeitet werden. Das war für mich eine wundervolle, aber zugleich auch sehr anspruchsvolle Aufgabe.



wird die Villa noch jahrzehntelang profitieren und wir müssen nicht ständig nachbessern. Die Farbe wird nahezu ewig auf ihr leuchten, das hat uns einfach überzeugt zu diesem Produkt greifen lassen.

„Das Wetter in Ligurien ändert sich schnell. Das macht nicht jede Farbe mit.“

Ennio Lagomarsino, Dekorateur

Wie muss man sich Ihre Arbeit als Dekorateur vorstellen?

In jedem Fall sehr filigran. Zunächst bereitet man ein Stück Papier vor, das „spolvero“ genannt wird. Per Hand wird darauf die Verzierung gezeichnet und mit einer Nadel perforiert. Vorsichtig an die Wand kleben, mit einem mit Staub gefüllten Pad abtupfen und dann zeichne ich das verbleibende Muster an der Wand nach. Alles per Hand. Das ist schon fast ein meditativer Vorgang. Zum Schluss wird die Zeichnung mit Dekorationspinseln ausgefüllt – und fertig ist die neue Malerei.

Was haben Sie persönlich von der Nutzung dieses Produkts?

Ich verwende ThermoSan NQG ja schon seit vielen Jahren und ich habe einfach gemerkt, dass ich dadurch enorm Zeit spare und sehr effizient arbeiten kann. Ohne Qualität einzusparen! Die Ergebnisse sind hervorragend. Mir persönlich geht es aber nicht nur ums Produkt. Ich habe mit Caparol eine Firma an meiner Seite, die mir immer schnell und unkompliziert hilft. Alles in allem erleichtert mir das meine Arbeit – und das freut am Ende auch meine Familie, weil ich mehr Zeit mit ihr verbringen kann.

Warum fiel die Wahl auf ThermoSan NQG?

Das ist schnell zu beantworten. Dieses Produkt hatte einfach die passenden Eigenschaften für die Villa. ThermoSan NQG ist besonders stark wasserabweisend. Der Regen wäscht die Smogpartikel einfach weg und es kann sich kein Schmutz absetzen. Von diesem Effekt

Waren Sie mal wieder vor Ort?

Ja. Und es war einfach schön, zu sehen, wie beständig unsere Arbeit ist. Vor kurzem war ich wieder bei der Villa Angela. Die Fassade sieht genauso aus, wie ich sie damals verlassen habe. Die Farbe strahlt wie eh und je. Tja, ich werde älter – aber das Gebäude ist so perfekt wie damals. Das ist für mich ein richtig schöner Gedanke.

EUROPAWEIT TAUSENDFACH IM EINSATZ: THERMOSAN NQG

In Frankfurt am Main auf dem Gelände am Henninger Turm werden die bis zu achtstöckigen Gebäudeteile farblich miteinander in einem Gesamtkonzept verbunden. Durch den Einsatz von ThermoSan NQG wird die Farbenstrahlkraft möglichst lange sichergestellt. In Göteborg wurde ein Einfamilienhaus mit ThermoSan NQG gestrichen, um es vor der starken Feuchtigkeitsbelastung zu schützen.



THE POWER OF EFFICIENCY.

EFFICIENZ FACTS.

VERBLÜFFENDE FAKTEN ZU EFFIZIENZ.

Tierische Effizienz.

Glühwürmchen machen aus Energie 95% Licht und nur 5% Wärme. Damit sind sie viel energieeffizienter als eine Glühbirne, bei denen es genau umgekehrt ist.

Tatsache.

Alle zwei Jahre verdoppelt sich die Leistung von Computern.

DENKSPORT.

Das menschliche Gehirn verbraucht ca. 20 bis 30 Watt und ist damit wesentlich effizienter als ein Computer, der für ähnliche Leistungen ca. 50- bis 5.000-mal mehr Energie benötigt.

CY

ECHT JETZT?

Am Anfang der Industrialisierung dachte man, dass Menschen Geschwindigkeiten über 20 km/h physisch und psychisch kaum aushalten könnten.



Lack muss ab.

In Formel-1-Kreisen erzählt man sich, dass beim legendären Silberpfeil-Mercedes der Lack abgekratzt wurde, um die 750-kg-Gewichtsgrenze einzuhalten. Vor dem Abkratzen war der Bolide 1 kg zu schwer.

THE POWER OF EFFICIENCY.



NAST. DIE INNOVATIVE SPRITZTECHNOLOGIE VON CAPAROL.

Mit dem nebelarmen Spritzsystem NAST erreichen Sie Ihre Ziele im Handumdrehen. Dabei sind Sie bis zu 80% schneller – mit optimal aufeinander abgestimmten Lacken und einer Grundierung.



SCHNELLER FARB-CHECK.

Eine Fassade oder Innenwand kurz einfärben und die Wirkung in Echtzeit überprüfen? In verschiedenen Caparol Farbtonkollektionen stöbern und die Farbtöne direkt ausprobieren? Dies und vieles mehr ist in der Spectrum_Mobile App von Caparol möglich, die Farbberatung noch effizienter macht. Einfach kostenlos für iOS oder Android herunterladen.

AUF DIE KRAFT DER NACHHAL SETZEN.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Caparol verfolgt hier schon lange eine klare Linie: Wir wollen unsere Farben und Lacke immer nachhaltiger machen. Das Gute ist, dass die Natur selbst die besten Vorlagen liefert, um unseren Planeten gut zu behandeln. Und zwar in Form von nachwachsenden Rohstoffen.

Dass diese auch in Farben erstklassig funktionieren können, ohne Einbußen bei der Qualität zu haben, beweist Caparol mit Produkten auf Basis von Biogas und Bio-Naphtha, Leindotter- und Sojaöl bis hin zu Kartoffelstärke. Durch den Ersatz fossiler Rohstoffe wie Erdöl oder Erdgas entstehen weniger CO₂-Emissionen und mehr Artenvielfalt.



TIGKEIT





#MITCAPAROL UMDENKEN

Nachhaltigkeit als Lippenbekenntnis? Nicht mit uns. Wir sehen Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Anders gesagt: Grün ist für uns die Farbe der Zukunft – und der Gegenwart!

Produktinnovationen haben bei Caparol immer einen nachhaltigen Kern. Nur zwei Beispiele von vielen: Indeko-plus und unsere nachhaltigen Verpackungen.



NACHHALTIGKEIT HAT EINE NEUE FARBE.

Eine Premium-Innenfarbe? Ja, das ist sie. Aber vor allem ist Indeko-plus ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit. Sie wird zu 100% klimaneutral in Deutschland produziert und setzt beim Bindemittel komplett auf die nachwachsenden Rohstoffe Biogas und Bio-Naphtha. Indeko-plus – die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittelfreie Innenfarbe – haben wir übrigens bereits im Jahre 1985 auf den Markt gebracht. Nachhaltig gedacht haben wir also schon immer.

ECHTE RECYCLING-WUNDER: UNSERE VERPACKUNGEN.

Man erkennt sie am grauen Rand: unsere Verpackungslösungen aus Recycling-Material. Sie stehen den Eigenschaften eines herkömmlichen Gebindes in nichts nach, vereinen Robustheit und Formstabilität und stellen sicher, dass die Produkte unbeschädigt und sicher zu unseren Kunden gelangen. Für die Herstellung unserer Recycling-Gebinde beziehen wir recyceltes Plastik (PCR) aus Verbraucherabfällen wie Plastikflaschen. Der PCR-Anteil liegt bei bis zu 70%. So sparen wir je 12,5-Liter-Gebinde 0,4 kg CO₂ ein. Und das bei immer mehr Produkten.



THE POWER OF SUSTAINABILITY.

ZUKUNFTSMACH



ER GEBÄUDE.

Wer verursacht die höchsten CO₂-Emissionen und wo besteht das größte Einsparpotenzial? In Umfragen liegen die meisten Menschen weit neben den tatsächlichen Fakten. An erster Stelle werden Industrie und Verkehr genannt, Gebäude landen auf den hinteren Plätzen. Dabei sind unsere Gebäude für etwa 30% der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Dadurch spielen sie eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens aus 2015.

Die gute Nachricht: Energetische Sanierungen können in hohem Maße dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken und damit Klima und Umwelt zu schonen. Speziell der Wärmedämmung fällt dabei eine Schlüsselrolle zu.

WÄRMEDÄMMUNG NACH WUNSCH.

Mit professioneller Wärmedämmung können Energie eingespart und Heizkosten gesenkt werden. Neben den positiven Effekten für die Umwelt winken aber auch noch weitere Vorteile:

- Das Zuhause wird zum Wohlfühlort mit hoher Wohngesundheit.
- Die Fassade erhält eine ästhetische Neugestaltung.
- Die Bausubstanz wird geschützt.
- Das Gebäude wird „fit“ für die Zukunft gemacht, sodass auch kommende Generationen gut darin leben können.
- Gerade in Inflationszeiten wirken sich Renovierungsarbeiten werterhöhend auf ein Gebäude aus, da der Wert von Immobilien generell steigt.

WIE IST DIE ÖKOLOGISCHE BILANZ DER DÄMMUNG SELBST?

Alle Dämmstoffe haben eine sehr positive ökologische Bilanz. Das heißt, über ihre gesamte Lebensdauer betrachtet sparen sie deutlich mehr Energie ein, als ihre Herstellung benötigt. Auch für das Recycling von Wärmedämmung werden zurzeit Lösungen entwickelt. Aufgrund der langen Lebensdauer von WDVS sind die aktuellen Rücklaufmengen jedoch äußerst gering. Alte Systeme, die den aktuellen Erfordernissen nicht mehr entsprechen, können sogar mit einem neuen Dämmsystem „aufgedoppelt“ werden, was die Lebensdauer weiter verlängert.

Wärmedämmung ist ein komplexes Thema. Deshalb braucht es einen starken, zuverlässigen und erfahrenen Partner. Caparol ist seit Jahrzehnten einer der führenden Anbieter von Wärmedämmung in ganz Europa und bietet eine breite Vielfalt an Systemen, um allen Wünschen gerecht zu werden – von Ästhetik über Wirtschaftlichkeit bis hin zu ökologischen Dämmstoffen und Wohnraumgewinnung.



NACHHALTIGKEIT BEGINNT BEI EINEM SELBST.

Caparol gehört zur DAW-Firmengruppe, einem Familienunternehmen in fünfter Generation – dem größten unserer Branche, das es in Europa gibt. Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Schon immer haben wir uns dafür eingesetzt, dass auch zukünftige Generationen von nachhaltigen Lebens- und Arbeitswelten profitieren können, und waren uns unserer Verantwortung bewusst.

Deswegen sind wir seit vielen Jahren Vorreiter, nicht nur bei der Entwicklung umwelt- und gesundheitsschonender Produkte, Rezepturen und Verpackungen, sondern auch in unserem eigenen nachhaltigen Wirtschaften.

EIN NACHHALTIGES UNTERNEHMEN:

Seit 2012 ist die DAW SE Unterzeichnerin des Global Compact der Vereinten Nationen und berichtet jährlich über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit.



DAW SE Firmenzentrale Ober-Ramstadt

An allen unseren deutschen Standorten produzieren wir bereits seit 2017 zu 100% klimaneutral. In unseren anderen Standorten sind wir auf dem Weg dorthin.

Mit unserer ambitionierten Klimastrategie leisten wir einen Beitrag, die Erderwärmung zu reduzieren.

Wir nutzen ein integriertes Managementsystem. Dadurch werden die Bereiche Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und -gesundheit sowie Qualität miteinander verbunden und positive Wechselwirkungen genutzt.

Wir achten die Menschenrechte und verpflichten unsere Lieferanten über einen Kodex dazu, dies ebenfalls zu tun.

Seit 2010 berät uns ein externer Nachhaltigkeitsbeirat mit Persönlichkeiten aus Malerhandwerk, Architektur und Wissenschaft.

GREEN FACTS.

VERBLÜFFENDE FAKTEN ZU NACHHALTIGKEIT.

WIE BÄUME ATMEN.

Schon einmal im Fichtenwald tief Luft geholt? Riecht gut, oder? Was wir dabei als Geruch wahrnehmen, ist im Grunde nichts anderes als der Atem der Bäume. Richtig gehört. Bäume atmen tatsächlich – und zwar durch kleine Spaltöffnungen an der Unterseite der Blätter. Zwischen 30.000 und 40.000 Kubikmeter Luft schnappt ein Baum auf diese Art jeden Tag auf. Dem Förster und Buchautor Wohlleben zufolge tauschen Bäume sogar Düfte untereinander aus, um Freundschaften zu schließen. Schöne Vorstellung!

NEUES LEBEN FÜR KLINKER.

„LoftLook“ steht bei Caparol für ein intelligentes Recycling-Konzept, bei dem gebrauchte Klinkersteine in aufwändiger Handarbeit geborgen, gereinigt und schließlich zu Ziegelriemchen geschnitten werden. Jede Fassade wird damit zu einem Unikat. Das ist Nachhaltigkeit im besten Sinn.



38 Grad Celsius.

Diese Temperatur wurde im Jahr 2020 in der russischen Kleinstadt Werchojansk gemessen. Sie befindet sich am Polarkreis.



Tierische Energie.

Unglaublich, aber wohl möglich: Forscher des National Institute of Agricultural Technology in Argentinien haben herausgefunden, dass man mit dem Gas aus dem Pansen einer Kuh einen Tag lang einen Kühlschrank mit Strom versorgen kann. Noch ist diese unkonventionelle Zapfmethode zu teuer, aber wer weiß?

THE POWER OF DESIGN.

DESIG

IN SCHWARZ UND WEISS



N

Schwarz und Weiß gehören zu den unbunten Farben. Aber sind sie deshalb langweilig? Keinesfalls! Schon ihre Bedeutungen haben es in sich. Schwarz steht oft für Trauer und Bedrohung, aber auch für Eleganz, Seriosität, Wahrheit und Glaubwürdigkeit. Weiß wird mit Reinheit und Unberührtheit verbunden, zudem auch mit Neubeginn und Vollkommenheit. Fazit: Schwarz und Weiß besitzen jede Menge Symbolkraft!

Die Wandfarbe Schwarz lässt einen Raum kleiner wirken? Von wegen! Stattdessen breitet sich ein Gefühl von Unendlichkeit aus. Zudem erhalten helle Accessoires vor schwarzen Untergründen eine „Bühne“ und können so noch besser wirken. Ganz anders die Wirkung von Weiß: Die Farbe der vielen Gesichter kann je nach Lichteinfall völlig verschiedene Stimmungen verströmen. Fest steht: Beide Farben sorgen auf ihre Art für Wow-Effekte!

MAXIMALER

51 X WEISS UND SCHWARZ.

Von wegen eintönig: Welch erstaunliche Vielfalt hinter den beiden Farbtönen Schwarz und Weiß steht, lässt sich mit Hilfe zweier ungewöhnlicher Farbfächer von Caparol erleben. Der Schwarz-Fächer beeindruckt durch 26 feine Nuancen, welche die ganze Welt dieser geheimnisvollsten aller Farben eröffnet. Der Weiß-Fächer ermöglicht die leichte Auswahl zwischen 25 Spielarten der hellsten aller Farben.



EINSATZ IN DER ARCHITEKTUR.

Im Häuserbau haben Schwarz und Weiß schon seit Jahrhunderten eine große Bedeutung. Beispiel gefällig? Schon die Wikinger wollten mit ihren schwarzen Hütten Stärke ausstrahlen. Heute sollen schwarze Gebäude meist die Umgebung farblich aufgreifen. Aber keine Frage: Weiß ist nach wie vor der Klassiker unter den Fassadenfarben.

ORIENTIERUNG AM KLAVIER.

Als die ersten Klaviere im 17. und 18. Jahrhundert entstanden, sollte der Pianist möglichst einfach die richtigen Tasten finden. Ein starker Kontrast musste her – und deshalb wurden Schwarz und Weiß als Farben gewählt. Die heutigen weißen Tasten waren allerdings zunächst schwarz und umgekehrt. Warum gewechselt wurde? Es sah einfach besser aus.



KONTRAST.

Was das Caparol FarbDesignStudio dennoch beobachtet: Die Fassadengestaltung wird bunter und kreativer. Für über 1.000 Objekte im Jahr entwickelt Caparol zusammen mit den Beteiligten maßgeschneiderte Farb- und Materialkonzepte, die immer wieder neue Maßstäbe setzen.



FARBEN IM WANDEL DER ZEIT.

EINE FRAGE DER BEDÜRFNISSE.

Wenn man an ein bestimmtes Jahrzehnt denkt, kommen einem sofort die Farbtöne dieser Zeit in den Sinn. Die pastellfarbenen 50er, die grellen 80er: Jede Zeit hatte ihre ganz eigene Farbwelt. Aber wie kommt es eigentlich dazu, dass erst die einen und dann die anderen Farben angesagt sind?

Die Antwort: Mit Farben drücken Menschen ihre Sehnsüchte und Bedürfnisse aus – und die waren im Laufe der Zeit immer unterschiedlich. Nicht zu vergessen: die jeweiligen Einflüsse aus Musik, Mode, Marketing und Design, die uns inspirieren und prägen. All das ergibt am Ende eine Farbpalette, die dem Zeitgeist entspricht. Das Caparol FarbDesign-Studio hat einen Blick auf die Farbfavoriten in den letzten Jahrzehnten geworfen. Ganz schön spannend, zu sehen, wie gesellschaftliche Entwicklungen neue Farbrends initiieren können.

1955–1961:

PASTELL-PHASE

Nach Kriegsende richtete sich der Blick wieder nach vorn. Inspirationen kommen meist aus den USA. Pastelltöne bringen die Sehnsucht nach einem Neuanfang zum Ausdruck.

1963–1973:

FLOWER-POWER-PHASE

Die Jugend emanzipiert sich und kämpft für Freiheit auf allen Gebieten. Zusammen mit der Flower-Power-Bewegung dominieren provokante Farben: Orange und Pink.

1974–1982:

DUNKLE PHASE

Ölkrise und Kalter Krieg führen zu einem Rückzug in die eigenen vier Wände, die in dunklen Grün-, Braun- und Oxidtönen zur schützenden Höhle werden.

1986–1994:

KONTRAST-PHASE

Künstliche Welten, Synthesizer, harte Kontraste: Die 80er sind geprägt von Schwarz und Weiß, ergänzt um Violett und Türkis.

2000er:

DAS ENDE DER MEGA-TRENDS

Nun existieren stets mehrere Trends parallel, jede Bewegung löst ihre Gegenbewegung aus. Natürliche Ton-in-Ton-Gestaltungen erscheinen zeitgleich zu Explosionen von Farben und Mustern. Die Trend-Forschung wird dadurch spannend wie nie.





DIE FARBEN-VERSTEHER.

VOR-ORT-BESUCH IM CAPAROL FARBDISIGNSTUDIO.

Wie werden neue Farbtrends entwickelt? Wie findet man die „Farbe des Jahres“? Experten des Caparol FarbDesignStudios geben Einblicke in ihre spannende Arbeit:

Erklärt uns bitte, welche Aufgaben das FarbDesignStudio hat.

Wir sind Profis für die Farbgestaltung in der Architektur. Wir unterstützen Planer, Bauherren, Handwerker in der Farb- und Materialkonzeption ihrer Siedlungen, Fassaden und Innenräume. Aus diesem Erfahrungsfeld heraus entwickeln wir Farbkollektionen, ermitteln Farbtrends, kreieren Farb- inspirationen und neue kreative Oberflächentechniken. Unser Spezialwissen um Farbe in der Architektur geben wir auch in Fachvorträgen und Seminaren weiter, z. B. zu Farbleitplanung, Farbwahrnehmung, Farbe im Alter oder auch zu regionalen Farben. Man kann sagen: Wir sind eine Kreativzelle rund um Farbe und Material, mit Vorliebe für Schnittstellen und Neues.

Wie ist das Team bei euch zusammengesetzt?

Sehr heterogen! Sowohl was die Kompetenzen als auch was die Herangehensweisen angeht – von kreativ, experimentell bis hoch analytisch ist alles vorhanden. Für jeden Aspekt der Gestaltung haben wir Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur und Innenarchitektur, Farbdesign, Malerhandwerk bis hin zu Produktdesign, Visualisierung und Color-Management.

Gibt es Trends in der Architektur, die eure Arbeit derzeit besonders prägen?

Nachhaltigkeit ist ein großes Thema, hin zu gesunden und langlebigen Produkten. Ebenso kann Farbgestaltung nachhaltig sein im Sinne von zeitlos, passgenau auf Umfeld und Nutzer abgestimmt, also zum Beispiel Farbigkeit, die den kulturellen Kontext würdigt oder das Sehen und die Orientierung unterstützt.

Bei den Produkten nimmt die Mischfassade mit einem Mix aus Putz und anderen Materialien zu. Hier kommen vermehrt Holz, Klinker oder auch Meldorfer Flachverblender zum Einsatz. Für den Innenraum sind glatte Wände, lebendig-schimmernde Oberflächen oder auch Patina-Look angesagt.

Welche Rolle spielt die Oberflächengestaltung in eurer Arbeit?

Die Oberflächenentscheidung ist essenziell: Sie prägt in Kombination mit der Farbigkeit wesentlich das Erscheinungsbild, mit ihr werden Atmosphären definiert. Eine gelungene Komposition wirkt authentisch und damit überzeugend, bringt das gewisse Etwas. Unsere Expertin für individuelle Oberflächen kennt aktuelle Tendenzen und erstellt neue Strukturen und Musterflächen. Manchmal überschreitet sie dabei den Rahmen der klassischen Produktverarbeitung, um außergewöhnliche Kundenvorstellungen umzusetzen.



Auf welche Projekte seid ihr besonders stolz?

Auf Projekte, die Kreativität mit Know-how verbinden. Zum Beispiel unsere Webseite INSPIRATION. Sie hat die Auszeichnung „Best of best“ beim Iconic Award erhalten. Ein Online-Magazin, das sich nicht nur an eine einzelne Zielgruppe richtet, sondern eine Inspirationsquelle für alle an Farbgestaltung Interessierten ist. Wir bilden mit „Sehen“, „Fühlen“, „Storys“ und „Praxis“ den gesamten Gestaltungsprozess ab, von der Inspiration, der Ideenfindung bis hin zu ganz praktischen Dingen, zum „Wie mache ich es jetzt?“

Einzigartig in der Branche zeigen wir Verantwortung bei der Farbgestaltung

mit unseren „Lernwelten|Farbwelten“, wo es um die farbige Raumgestaltung von Schulen und Kindergärten geht. Ebenso „Lebensräume“: ein mehrfach ausgezeichnetes Projekt mit Konzepten, die speziell das Wohnen im Alter im Blick haben.

Wie entstehen neue Farbtrends und wie spürt ihr sie auf?

Politische und gesellschaftliche Strömungen prägen Farbtrends. Die Veränderungen geschehen dabei nicht abrupt, sondern schleichend, so dass immer mehrere Trends parallel laufen. Als „Farb-Menschen“ nutzen wir alle denkbaren Inspirationen, wir analysieren und suchen gezielt, begeistern uns aber auch für Zufälliges. Wir scouten auf Messen und tauschen uns

mit unserem ExpertInnen-Netzwerk im Bereich Trend aus.

Parallel prüfen wir: Mit welchen kulturellen Werten ist die Farbe oder Struktur belegt? Was ist schon in das kollektive Gedächtnis eingegangen? Was sollte man erhalten, wo einen neuen Ansatz suchen? Und vor allem: Wie kombinieren sich die neuen Farbvorlieben? Ohne die Farbkombinatorik wäre der Farbtrend nur halb dargestellt.

Welche Farbtrends erwartet ihr in den nächsten Jahren?

Natürlich schauen wir bereits weiter nach vorn und haben durch die vielfältigen Scoutings auch ein Bauchgefühl, was uns erwartet. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass einerseits der Zeitgeist, andererseits aber auch die Sättigung von Farben mit dem Wunsch nach Veränderung die Farbtrends beeinflusst. Die aktuell starke Verhüllungsphase mit Beige, Grau, Schwarz wird durch das Bedürfnis nach Sicherheit verlängert, aber parallel entsteht der Wunsch nach Veränderung, nach Leichtigkeit: Es wird wieder farbiger. Wie sieht das im Detail aus? Verfolgen Sie unsere jährlichen Trendprognosen.



TREND 2023

Dass Trends ein Spiegelbild von Sehnsüchten sind, zeigt sich auch beim Ausblick auf die Favoriten für das Jahr 2023. Der Wunsch nach Freiheit und Leichtigkeit dominiert – und findet mit der Trendfarbe „Malachit 55“ und dem Trendobjekt „Feder“ zwei sich perfekt ergänzende Ausdrucksformen.



Malachit 55: Auf ins Bergsee-Grün.

Über den Dingen schweben, alles hinter sich lassen und mal wieder durchatmen. Das klingt gut! Dieses schöne Gefühl entsteht, wenn wir in die neue Trendfarbe Malachit 55 eintauchen. Im wahrsten Sinne des Wortes: Wir assoziieren dieses etwas kühl wirkende, „mintig“ schimmernde Grün mit einem erfrischenden Bergsee. Die Farbe wirkt leicht und luftig und ist dennoch kraftvoll. Diese Kombination aus Wasser und Natur sorgt dabei für Entspannung und Erholung. Ein echter Energiespender für 2023!

DIE FEDER: UNSER TRENDOBJEKT 2023.

Filigran und zart wirkt sie, die Feder. Und doch steckt so viel symbolische Kraft in ihr: Wer würde nicht gern fliegen können? Fliegen bedeutet Freiheit, Unabhängigkeit und eine neue Perspektive von oben. Unbeschwert das Leben so gestalten, wie man es sich wünscht – dafür steht die Feder. Was sie noch auszeichnet? Echtheit, sie stammt aus der Natur. Als schmückendes Element bringt sie Leichtigkeit in Lebensräume. Ziel erreicht!



THE POWER OF DESIGN.



NORDISCH BY NATURE.

Für die Produktion ihrer hochwertigen Verblender nimmt sich die Original Meldorfer® Manufaktur in Nindorf bei St. Peter-Ording die Natur zum Vorbild. In traditioneller Handarbeit entsteht ein Produkt, das Architekten seit 40 Jahren immer wieder neu inspiriert. „Wie Klinker, nur besser“, sagen die Mitarbeiter stolz.

TRADITION TRIFFT INNOVATION.

Original Meldorfer® bestehen zu 90% aus Sand, gemahlene Steine und hochwertigen mineralischen Füllstoffen. Nach Zugabe der Farbpigmente geht es an die Formenspachtelung, die Gestaltung der Oberflächen und die Trocknung mit modernsten Verfahren. Die Designs werden bis heute in feinsten Handarbeit akzentuiert. Dafür braucht man jede Menge Erfahrung, handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl. Respekt, ihr Meldorfer!

„Jede Original Meldorfer® Oberfläche erhält ihren Feinschliff per Hand. Das ist seit 40 Jahren so.“

Sven Timmermann,
Customer Support Manager bei Original Meldorfer®

THE POWER OF DESIGN.

VORTEILE BEI DER VERARBEITUNG.

Wer Original Meldorfer® in der Hand hält, merkt den Unterschied sofort. Sie sind wesentlich leichter und lassen sich einfacher verarbeiten – horizontal und vertikal. Statische Probleme? Fehlanzeige. Im Vergleich zu massiven Vollsteinen und Klinkerriemchen spart man zudem Zeit und Material. Schon ein geringerer Auftrag und wenig Kleber reichen, Extra-Verdübelungen sind auch nicht nötig. Ob Fassade, Denkmalpflege oder Innenraum: Die Arbeit mit Original Meldorfern® macht einfach Spaß!

EINFACH KREATIV

UMWELTSCHONENDE UNIKATE.

Dank der kurzen Wege für die Materialverarbeitung werden Original Meldorfer® in einem besonders nachhaltigen Produktionsverfahren hergestellt. Unter anderem kommt dabei auch Quarzsand aus der Region zum Einsatz. Anders als Klinker werden Original Meldorfer® bei 70 °C getrocknet und nicht bei 1.000 °C gebrannt. Stolztes Ergebnis: Der CO₂-Fußabdruck ist damit einzigartig niedrig. Auch in den konkreten Fertigungsverfahren erfüllt das Unternehmen höchste Nachhaltigkeitsstandards.

INDIVIDUALITÄT IM TREND.

Die Bedürfnisse der Menschen an Designs verändern sich stetig. Derzeit ist es vor allem der Wunsch nach Naturverbundenheit und Individualität in Form und Farbe, der Architekten umtreibt. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Manufaktur hat all diese Entwicklungen im Blick. Neueste Trends werden in Produkten konsequent und kreativ umgesetzt. Individuelle Oberflächengestaltung? Hier wird sie gelebt!

FAKTEN ZUM ORIGINAL MELDORFER®

Nur 20% des
Gewichts eines
Klinkers

60% geringerer
CO₂-Fußabdruck
als Klinker

Robust bis minus
40° und plus 50°
Celsius

So langlebig
wie Vollsteine und
Klinkerriemchen



VERBLÜFFENDE FAKTEN ÜBER FARBEN.

COLOR FACTS

Grüne Ehren.

Der Chicago River wird jedes Jahr zum St. Patrick's Day, den Iren auf der ganzen Welt feiern, mithilfe pflanzlicher Farbstoffe grün eingefärbt.

GRENZENLOSES BLAU.

Die Lieblingsfarbe der Menschheit ist: Blau. Über kulturelle Grenzen hinweg wird sie auf der ganzen Welt als besonders schön empfunden. Grund dafür könnte die positive Einstellung gegenüber dem Blau des Himmels oder dem Blau des Meeres sein.

Der Purpurfarbstoff wurde einst aus einem Sekret einer Meeresschnecke gewonnen – für nur ein Gramm wurden 9.000 Exemplare benötigt.

Aufwändiges Purpur.

ENDLICH ORANGE.

Im 15. und 16. Jahrhundert wurde die Farbe noch als „rötlich-gelb“ bezeichnet. Erst als portugiesische Kaufleute Orangenbäume von Asien nach Europa brachten, bekam die Farbe ihren Namen.

Signalfarbe Rot.

Rotes Licht ist durch Nebel weiter sichtbar als andere Farben, weil seine langen Wellen an den kleinen Teilchen in der Luft am wenigsten gestreut werden. Praktisch für Haltesignale und Schlusslichter im Straßenverkehr. Aus dem gleichen Grund erscheinen übrigens Sonnenauf- und -untergänge rot.

THE POWER OF HEALTH.



GESUNDES WOHNEN FÜR ALLE.

Räume beeinflussen direkt und maßgeblich unsere Gesundheit. Kein Wunder, denn in ihnen verbringen wir schließlich die meiste Zeit unseres Lebens. Leider zeigen aktuelle Studien, dass jeder dritte Europäer in einem Zuhause lebt, das negative Auswirkungen auf seine Gesundheit hat – sei es durch schlechte Luft, Feuchtigkeit, zu kalte Temperaturen oder durch Lärm.

Auch hier sind es wieder die Oberflächen, die den entscheidenden Unterschied machen. Sie beeinflussen die Raumluft, die Luftfeuchtigkeit, die Akustik und durch die Beschaffenheit der Gebäudehülle auch die Temperatur und den Tageslichteinfall. Wie gut, dass Caparol Lösungen für all diese Felder aus einer Hand anbieten kann. Oberflächen für mehr Gesundheit – das nennen wir „Power of Surface“.



THE POWER OF HEALTH.

GUTE LUFT? GUTE SACHE.



AUF DIE INNENRAUMLUFT KOMMT ES AN.

Über 90% des Tages atmen wir Raumluft ein. Ganz schön viel, oder? Umso wichtiger ist es, dass Oberflächen und Beschichtungen frei von Schadstoffen sind. Innenraumluft ist aber tatsächlich bis zu 10-mal stärker verschmutzt als die Außenluft. Insbesondere für kranke und ältere Menschen, Kinder sowie Schwangere kann das zum Problem werden.

Aber wir können natürlich gegensteuern: Innenfarben, Grundierungen und Putz sollten zum Beispiel frei von Lösungsmitteln, Weichmachern und möglichst auch Konservierungsmitteln sein. Hier ist Caparol Pionier und bietet ein breites Sortiment. Gesundheit ist schließlich das Wertvollste, was wir haben.

PLUSPUNKT GESUNDHEIT.

Gesunde Innenräume lagen uns schon immer am Herzen: Bereits 1985 haben wir die erste emissionsminimierte und lösemittelfreie Innenfarbe auf den Markt gebracht. Der Name der zugrundeliegenden Technologie: „E.L.F.“ Aber wir wollten natürlich noch mehr! Dank unserer „E.L.F. plus“-Technologie können wir heute bei zahlreichen Produkten zusätzlich auch auf Konservierungsmittel verzichten, die bei Menschen mit einer Allergie schon bei kleinsten Mengen problematisch sein können. Haltbar sind unsere Produkte natürlich dennoch – und die Deckkraft ist gewohnt hervorragend. Das versteht sich von selbst.



Etwa 21 Stunden

täglich halten wir uns in geschlossenen Räumen auf.

Über 70%

der befragten Bauherren sind bereit, für schadstoffarme, antiallergene Farben und Putze klar höhere Kosten in Kauf zu nehmen.



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – FÜR SICH UND ANDERE.

Wer konservierungsmittelfreie Innenfarben von Caparol verarbeitet, schützt die eigene Gesundheit bei der Anwendung der Produkte – und die

der Bewohner. Es lohnt sich also, dieses Thema aktiv bei Kunden anzusprechen und diese entsprechend zu beraten!

KEINE KLEINIGKEIT: FEUCHTIGKEIT.

Bei einer Raumtemperatur von 20° Celsius gilt es als ideal, wenn die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60% liegt. So weit, so wichtig. Nach einer aktuellen Studie leben allerdings 69 Millionen Europäer in zu feuchten Wohnungen. Die mögliche Folge: Schimmel – und der kann bekanntermaßen negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Bei zu niedrigen Luftfeuchten können allerdings auch Erkältungen oder Atemwegsbeschwerden auftreten. Was tun? Ganz einfach: auf die Kraft der Oberflächen setzen. Genauer gesagt, auf deren Fähigkeit zur Feuchtigkeitsregulierung.

PRIMA RAUMKLIMA.

Kein Feuchtigkeitsstau, weniger Schimmel – dafür kann man sorgen. Und zwar mit feuchtigkeitsregulierenden Oberflächen, wie zum Beispiel mineralischen Beschichtungen. Wer Silikatfarben von Caparol auf den Innenwänden verwendet, setzt dabei auf eine clevere Lösung. Durch ihre natürliche Alkalität und hohe Wasserdampfdurchlässigkeit halten sie Schimmelpilze und Keime fern und verringern so das Risiko von Kondenswasserbildung oder Lufttrockenheit. Das sorgt für ein prima Klima zu Hause! Unsere Silikatfarben enthalten zudem natürliche Inhaltsstoffe, wirken antiallergen und schonen die Umwelt.



Syllitol® Bio-Innenfarbe schafft ideale Bedingungen für ein gesundes Raumklima und wirkt zudem natürlich schimmelhemmend

Ca. 0,5 Liter

Flüssigkeit gibt ein schlafender Mensch pro Nacht durch Schwitzen ab.

„Luftfeuchte“

Dieser Begriff gibt an, wie viel Wasserdampf in der Raumluft vorhanden ist.



Jeder möchte es zu Hause behaglich und gemütlich haben. Völlig zu Recht, denn eine ausgeglichene Raumtemperatur ist wichtig für die Gesundheit und Zugluft sollte stets vermieden werden. Die Lösung dafür lautet: Wärmedämmung. Professionell ausgeführt, sorgt sie in jeder Jahreszeit für die optimale Temperatur. Unsere Capatect-Fassadensysteme bieten innovative Lösungen und haben sich tausendfach in ganz Europa bewährt.

87%

der Menschen empfinden im Sommer ihre Wohnung als überhitzt.

50%

ist die Wahrscheinlichkeit für Menschen in Europa höher, an Infektionen zu erkranken, wenn sie in zu kalten Wohnungen leben.



TEMPERATUREN ZUM WOHLFÜHLEN.

JEDE MENGE VORTEILE.

Man sieht sie nicht, aber sie leistet viel: Wärmedämmung ist schon eine tolle Sache. Im Sommer bleibt die Hitze draußen – im Winter bleibt die wohlige Wärme dort, wo sie hingehört: in den beheizten Wohnräumen. Innenwandflächen und der Boden bleiben dabei angenehm warm und die Energie entweicht nicht über das Dach. Thermische, unangenehme Zugluft hat dann auch keine Chance mehr!

Das Wohlbefinden wird durch Wärmedämmung also spürbar gesteigert. Darüber hinaus wird die Gebäudeenergieeffizienz erhöht, Heizenergie und -kosten werden gespart und klimaschädliche CO₂-Emissionen reduziert. Wärmedämmung – ein echtes Multitalent!

Mehr zum Thema „Zukunftsmacher Gebäude“ auf den Seiten 26 und 27.

BITTE REINLASSEN: TAGESLICHT.

Dass Licht glücklich macht, spüren wir im Sommer: Die Sonne scheint öfter und kurbelt die körpereigene Produktion des Glückshormons Serotonin an. Je mehr wir davon haben, desto fitter und leistungsfähiger fühlen wir uns. Wichtig deshalb für die Wohngesundheit: Körper und Seele müssen in Innenräumen mit ausreichend Tageslicht versorgt werden. Caparol hat auch dafür entsprechende Lösungen parat.

GUT FÜRS GEMÜT.

Gegen „Schießscharten-Fenster“, die bei der Anbringung einer Wärmedämmung an der Fassade entstehen können, bietet Caparol mit Polyurethan besonders dünne Hochleistungs-Dämmplatten bei hoher Leistung. Geringere Dämmstoffdicken lassen mehr Licht in die Wohnung. Auch clever: Man streicht seine Wände so, dass das Tageslicht es möglichst einfach hat, einen Raum zu erhellen. Nämlich mit unserer Farbe Amphibolin, die einen extra hohen Lichtindex aufweist.



DAS HÖRT SICH GUT AN.

Wenn es um gesundes Wohnen geht, spielt die Akustik in den Innenräumen ebenfalls eine große Rolle. Warum, liegt auf der Hand: Die Schallreflexionen der Oberflächen bestimmen den Lärmpegel. Je weniger Geräusche wir als Lärm wahrnehmen, desto höher ist unsere Konzentration und Produktivität. Hinzu kommt: Wir empfinden weniger Stress! Und Stress kann zu Hause doch keiner gebrauchen, oder?

AKUSTISCHE GESAMTKONZEPTE.

Jeder Raum ist anders – jedem Menschen sind andere Dinge wichtig. Was alle eint, ist der Wunsch, sich zu Hause auch akustisch richtig wohlfühlen zu können. Caparol bietet dafür das CapaCoustic-Programm: eine fein abgestimmte Produktpalette, die alle Anforderungen an eine optimale Raumakustik abdeckt. Selbstverständlich ohne dabei Kompromisse beim Design machen zu müssen. Das versteht sich bei Caparol von selbst.



Power-Lilie.

Eine Pflanze, die bis zu 95% der Schadstoffe aus der Luft filtert? Die Grünlilie packt das. Genauer gesagt, die Enzyme in deren Blättern, die Schadstoffe wie Formaldehyd, Benzol oder Kohlenmonoxid zerlegen. Es ist also immer eine gute Idee, sich eine Grünlilie in die eigenen vier Wände zu holen.

HEALTHY FACTS

VERBLÜFFENDE FAKTEN ÜBER GESUNDHEIT.

Gesundes Schlafzimmer. DENK MAL.

Bei einer Befragung kam heraus, dass für 87% das Schlafzimmer am wichtigsten ist, wenn es um gesundes Wohnen geht. Gefolgt von Wohnzimmer (77%), Kinderzimmer (55%), Küche (54%) und Bad (52%).

Kann man auch bei denkmalgeschützten Gebäuden mit Fachwerk-, Stuck-, Klinker- oder Natursteinfassaden für angenehme Temperaturen sorgen? Klar, mit einer Innendämmung von Caparol. So sorgen wir auch bei Baudenkmalern, dass die inneren Werte stimmen.

12.000
Liter Luft.

So viel atmen wir jeden Tag ein und aus. Das entspricht etwa dem Volumen von 50 Badewannen. Ganz schön viel, oder?

Muskeltraining.

Ein besonders schönes Forschungsthema im Bereich Gesundheit ist die Philematologie. Noch nie gehört? Dahinter verbirgt sich die Wissenschaft vom Küssen. Dank ihr wissen wir, dass Küssen das Herz und das Immunsystem stärkt und bis zu 34 Gesichtsmuskeln trainiert. Und dass zwei Drittel aller Menschen beim Küssen ihren Kopf nach rechts neigen.

DIE MIT DEM ELEFANTEN.

Nach der Gründung des Unternehmens 1895 und der Einführung der Produktinnovation „Caparol“ im Jahr 1928 trat das Elefantenlogo in den 1950er Jahren seinen Siegeszug an.

1959

FASSADENFARBEN SOLLEN DICKHÄUTER SEIN.

Mit diesem Slogan warb Caparol für die Eigenschaften der neuen, dickschichtigen Fassadenfarbe Muresko – symbolisiert per Elefant. Der Hauptvorteil: Durch einfaches Überstreichen konnten ungleichmäßige Putze egalisiert werden.



1963

ELEFANT ALS MARKENZEICHEN.

Schwarz – und noch ohne Streifen: So präsentierte sich der Elefant als Symbol für die Fassadenfarbe Muresko bis ins Jahr 1963 hinein. Der Grundstein für die Karriere des Dickhäuters bei Caparol war gelegt.



1980

ELEFANT TRÄGT MARKE.

Das Caparol Signet veränderte sich im Laufe der Jahre – der Elefant blieb. Im Jahre 1980 schaffte er es auf die Titelseite der Muresko-Broschüre. Dieses Mal ganz in Weiß.



1983

UNSER ELEFANT WIRD BUNT.

Anfang der 1980er-Jahre sollte die gesamte Caparol Produktpalette im Markt profiliert werden – und der Elefant wurde zum Unternehmenslogo auserkoren. Er erhielt seine markanten Streifen in den Primärfarben Rot, Gelb und Blau sowie in den Sekundärfarben Orange, Grün und Violett und wurde auf der internationalen Fachmesse „Farbe 84“ in München als neues Caparol Firmenzeichen präsentiert.



CAPAFACTS

VERBLÜFFENDE FAKTEN ÜBER CAPAROL.

Bunte Freiheit.

Mit ColorExpress, dem professionellen Tönservice von Caparol, können über 8 Millionen Farbtöne gemischt werden. Weltweit sind bereits über 4.000 Anlagen installiert.



CAPAROL & KUNST.

Keith Haring schuf eines seiner letzten monumentalen Wandgemälde 1989 in der italienischen Stadt Pisa – mit Farben von Caparol.

German Engineering.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Ober-Ramstadt in Deutschland. Hier befinden sich zudem die größte Forschungs- und Entwicklungsabteilung und der größte Produktionsstandort.

Elefanten in aller Welt.

Unsere Produkte mit dem gestreiften Elefanten gibt es mittlerweile in über 70 Ländern.

FRÜHE VORDENKER.

Bereits 1985 führte Caparol die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittel-freie Innenfarbe ein. Bis heute sind wir Vorreiter für Produkte, die Gesundheit und Umwelt schonen.

FAMILIENSACHE.

Caparol wird heute in 5. Generation von Familie Murjahn geführt und kann auf eine 125-jährige Firmengeschichte zurückblicken.



Namens-Code.

Der Markenname Caparol ergibt sich aus den Anfangsbuchstaben der drei ursprünglichen Bestandteile des Produkts: Casein, Paraffin und Oleum (chinesisches Holzöl). Mit dieser Innovation von Dr. Robert Murjahn aus dem Jahr 1928 konnte der Maler aus Pigmenten und Füllstoffen die benötigte Anstrichfarbe selbst herstellen.

Möchten Sie mehr erfahren? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Roßdörfer Straße 50

64372 Ober-Ramstadt

Telefon: 06154 71-71710

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

www.caparol.de

Dieses Magazin wurde
klimakompensierend gedruckt.



THE POWER OF SURFACE.

